

Titel der Drucksache:

Feststellung des Jahresabschlusses 2016 der Flughafen Erfurt GmbH

Drucksache

0157/17

Stadtrat

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Dienstberatung OB	04.05.2017	nicht öffentlich	Vorberatung
Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen	18.05.2017	nicht öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	14.06.2017	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

01 Der Jahresabschluss 2016 der Flughafen Erfurt GmbH mit einer Bilanzsumme von 66.511.531,70 EUR und einem Jahresüberschuss von 391.108,54 EUR wird festgestellt.

02 Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2016 in Höhe von 391.108,54 EUR ist mit dem Verlustvortrag zu verrechnen.

03 Der Geschäftsführer Herr Uwe Kotzan wird für das Geschäftsjahr 2016 entlastet.

04 Der Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2016 entlastet.

05 Als Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2017 der Flughafen Erfurt GmbH einschließlich der Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz und des Lageberichts 2017 wird die PwC GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bestellt. Der Prüfungsbericht ist der Gesellschafterin Landeshauptstadt Erfurt auch in elektronischer Form zur Verfügung zu stellen.

04.05.2017 gez. A. Bausewein

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja →	Nutzen/Einsparung <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt			
↓	Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Gesamtkosten EUR			
↓				
	2017	2018	2019	2020
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				

Fristwahrung

Ja Nein

Anlagenverzeichnis

Anlage 1 Sachverhalt ausführliche Version

Anlage 2 Bericht über die Prüfung des Jahresabschluss zum 31.12.2016 und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2016

Anlage 3 Beschlüsse des Aufsichtsrates der Flughafen Erfurt GmbH vom 03.04.2017 zum Jahresabschluss 2016 – **vertraulich**

Anlagen 1 bis 3 – nur für Stadtratsmitglieder und sachkundige Bürger des Ausschusses WuB

Der Prüfungsbericht des Wirtschaftsprüfers mit dem Bericht zur Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 53 HGrG liegt in den Fraktionen zur Einsichtnahme aus und ist als Anlage zur Drucksache eingestellt.

Sachverhalt

Auf Grundlage des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 29.07.2016 beauftragte der Aufsichtsratsvorsitzende der Flughafen Erfurt GmbH (FEG) die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2016 gemäß § 316 ff. HGB. Der Prüfungsauftrag umfasste auch die Feststellungen nach § 53 HGrG.

Schwerpunkte der Prüfung waren die:

- Vollständigkeit, Periodengerechtigkeit und Richtigkeit der Umsatzerlöse, insbesondere aus der Verkehrsabrechnung, Miet- und Pachtverträgen sowie Parkerlösen,
- Darstellung und Höhe der institutionellen Förderung gemäß Zuwendungsbescheid durch den

Freistaat Thüringen,

- Abstimmung und korrekte Abbildung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse.

Der Jahresabschluss entspricht den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, zeigt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die FEG schließt das Geschäftsjahr 2016 mit einem Jahresüberschuss von 391 TEUR (Vorj. -122 TEUR) und einer Bilanzsumme von 66.512 TEUR (Vorj. 69.288 TEUR). Die Verbesserung des Jahresergebnisses im Vergleich zum Vorjahr resultiert ertragsseitig aus der Verkehrsleistung sowie aus dem Retailbereich. Die Aufwendungen konnten im Vergleich zum Vorjahr gesenkt werden, positiv wirkten sich auch die niedrigeren Nettoabschreibungen und Kosteneinsparungen bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen aus.

Die FEG hat für das Geschäftsjahr 2016 eine institutionelle Förderung vom Freistaat Thüringen in Höhe von 3.011 TEUR erhalten. Davon wurden 812 TEUR bereits im Vorjahr ausgezahlt. Gemäß Zuwendungsbescheid ist hiervon ein Teilbetrag von 426 TEUR im nächsten Geschäftsjahr auf den zu beantragenden Zuschussbetrag anzurechnen.

Die Vermögens- und Kapitalstruktur der FEG ist geordnet. Die Prüfung führte zu keinerlei Einwendungen. Für Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht wurde mit Datum vom 21.03.2017 ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt. Es wird explizit darauf hingewiesen, dass der Fortbestand und die zukünftige Entwicklung der FEG davon abhängig sind, dass die Zuwendung im Einklang mit den EU-Beihilferichtlinien steht und dass der tatsächliche Finanzmittelbedarf die im Zuwendungsbescheid benannten jährlichen Höchstgrenzen in 2013-2016 jeweils nicht überschreitet.

Die gemäß § 53 HGrG durchgeführte Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung ergab keine Feststellungen, die für die Beurteilung von Bedeutung sind.

Der Aufsichtsrat der FEG hat sich in seiner Sitzung am 03.04.2017 mit dem Jahresabschluss 2016 der FEG befasst und schlägt der Gesellschafterversammlung die Feststellung des Jahresabschlusses 2016 sowie die Entlastung der Geschäftsführung vor.